

# Bach-Wochen

Vermächtnisse



Musik am  
Michel

31. 10. bis  
23. 11. 25

KONZERTE  
ST. MICHAELIS

# Bach-Wochen 2025

## Vermächtnisse

Liebe Musikfreundin, lieber Musikfreund,

Johann Sebastian Bach legte in seinen letzten Lebensjahren große Sammlungen an, in denen er Kompositionen zusammentrug, die er als besonders gelungen betrachtete und die er der Nachwelt gebündelt hinterlassen wollte.

Dazu gehören unter anderem die vier Teile seiner »Clavierübung«, die »Kunst der Fuge«, die »Leipziger Choräle«, und natürlich die Messe in h-Moll, dieses unvergleichliche Wunderwerk an musikalischer Vollkommenheit. Diesen »Vermächtnissen« Bachscher Kunst stellen wir in den diesjährigen Bach-Wochen andere Vermächtnisse zur Seite:

Das Oratorium, das der betagte Telemann für die Einweihung der neugebauten Michaeliskirche im Jahr 1762 schrieb, und das seitdem im Michel nicht mehr vollständig erklingen ist; außerdem Werke des Abschieds, u. a. von Schütz, Mozart und Brahms.

Neben dem wunderbaren Kirchraum beziehen wir auch wieder unsere Krypta mit ihrer unvergleichlichen Akustik und den Altarraum ins Festival ein.

Wie in jedem Jahr krönt und beschließt der Chor St. Michaelis die Bach-Wochen mit dem »Deutschen Requiem« von Johannes Brahms. Sie können also eine Vielfalt großartiger Kompositionen erleben, in einem Kirchengebäude, das an Schönheit seinesgleichen sucht!

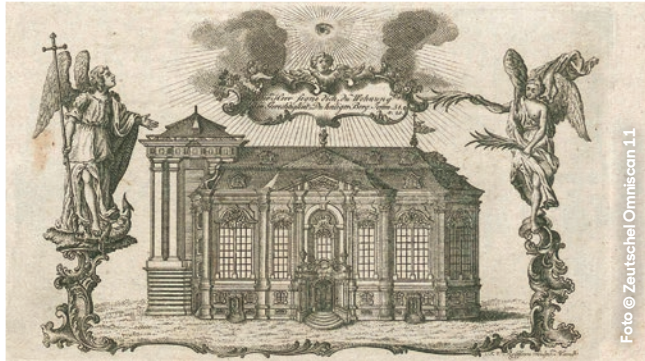
Wir freuen uns auf Sie!

Ihr  
**Jörg Endebrock**  
Michelkantor





Einführungsvortrag  
»**Was wir unserm Gott erbauen,  
sei die Krone Hamburgs Pracht!**«  
Einweihungsmusik für den Michel



**Telemanns Einweihungsmusik  
für den Hamburger Michel**  
Ein Einführungsvortrag zum Konzert am 31. 10.

mit Hauptpastor Alexander Röder  
und Michelkantor Jörg Endebrock

Nach einem dramatischen Blitzeinschlag brannte die St. Michaelis-Kirche im Jahre 1750 bis auf die Grundmauern nieder. Nur 12 Jahre später war die neue Kirche fertig: modern, hell, großzügig und prachtvoll, so wie wir sie heute noch kennen und lieben (allerdings noch ohne den markanten Turm). Hauptpastor Alexander Röder beleuchtet die Ereignisse und Konflikte rund um den Wiederaufbau und lässt die Feierlichkeiten zur Einweihung lebendig werden. Michelkantor Jörg Endebrock erläutert die festliche Musik, die Georg Philipp Telemann für den Einweihungsgottesdienst schrieb.

**Di • 28. 10. 25 • 19:30 Uhr**  
Gemeindehaus St. Michaelis, Bach-Saal  
Eintritt frei

Eröffnungskonzert / ProArte Michel Abo  
**Telemann:**  
**Michaelis-Oratorium von 1762**  
für Soli, Chor und Orchester



**Georg Philipp Telemann:**  
**Oratorium zur Einweihung der neuen  
St.-Michaelis-Kirche in Hamburg 1762**  
**Wassermusik »Hamburger Ebb' und Fluth«**

Magdalene Harer, Sopran	Krešimir Stražanac, Bass
Marian Dijkhuizen, Alt	Vokalsolisten St. Michaelis
Johannes Gaubitz, Tenor	Concerto Köln
Tobias Berndt, Bass	Jörg Endebrock, Leitung

Als die Michaeliskirche im Jahr 1762 eingeweiht wurde, war es das gesellschaftliche Großereignis des Jahres. Der herrliche Barockbau rief überall Erstaunen und Bewunderung hervor. Der schon hochbetagte Hamburger Musikdirektor Telemann schreibt eine festliche Einweihungsmusik und zeigt sich hier auf dem Gipfel seiner Schaffenskraft. Sein Oratorium lässt einerseits den verheerenden Kirchenbrand einfallsreich und auf drastische Weise lebendig werden, gleichzeitig beschreibt er auch die Schönheit der neuen Kirche in leuchtenden Farben. Die Besetzung ist für damalige Verhältnisse fürstlich (u. a. sechs Trompeten, die von den verschiedenen Emporen der Kirche spielen). Ergänzend erklingt die hinreißende Ouvertürensuite »Hamburger Ebb und Fluth«.

**Fr • 31. 10. 2025 • 18:00 Uhr**  
Kirche  
Karten: € 12,00 – 54,00

Kryptakonzert  
**Klarinettenquintette  
von Brahms und Mozart**  
Musik des Abschieds



**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
**Klarinettenquintett A-Dur KV 581**  
**Johannes Brahms: Klarinettenquintett h-Moll op. 115**

Tindaro Capuano, Klarinette  
Petra Müllejans, Violine  
Judith von der Goltz, Violine  
Nadine Henrichs, Viola  
Maya Amrein, Violoncello

Die Klarinettenquintette von Mozart und Brahms gehören zu den bedeutendsten Kompositionen ihrer Schöpfer. Mozart liebte die Klarinette sehr wegen ihres der Singstimme ähnlichen Timbres. Sein Klarinettenquintett begeistert schon beim ersten Hören durch seinen reinen klanglichen und melodischen Zauber. Dabei birgt es aber unter der Oberfläche melancholischer Heiterkeit die ganze Skala des Ausdrucks menschlichen Empfindens.

Den Charakter des Quintetts von Brahms hat schon Kalbeck als einen »Abschied von der schönen Welt« interpretiert, ein Eindruck, der sich angesichts seiner gefühlssatten Harmonik und Klanglichkeit unwillkürlich aufdrängt.

**Mi • 05. 11. 25 • 19:30 Uhr**  
Krypta  
Karten: € 29,00

Johann Sebastian Bach  
**Messe in h-moll BWV 232**  
»Das größte Kunstwerk  
aller Zeiten und Völker«



**Johann Sebastian Bach:**  
**Messe in h-Moll BWV 232**

Elisabeth Breuer, Sopran  
Anke Vondung, Alt  
Mirko Ludwig, Tenor  
Matthias Winckler, Bass  
Chor St. Michaelis  
Akademie für Alte Musik Berlin  
Jörg Endebrock, Leitung

Sie ist die Messe aller Messen, ein Gipfelwerk abendländischer Kunst mit legendärem Ruf: Die h-Moll-Messe hat Bach über zwei Jahrzehnte lang beschäftigt, angefangen vom Sanctus (1724) über die »Missa« von 1733 bis zu den ergänzenden Ordinariumssätzen aus den letzten Lebensjahren. Damit bildet das Werk in seinem Formenreichtum an Arien, Duetten sowie konzertanten und fugierten Chören eine Essenz seines profunden Könnens und persönlichen Stils. Das »größte musikalische Kunstwerk aller Zeiten und Völker« (so enthusiastisch der erste Herausgeber Hans Georg Nägeli 1818) und eines der anspruchsvollsten chorsinfonischen Werke überhaupt führt der Chor St. Michaelis als Höhepunkt der diesjährigen Bach-Wochen auf.

**Sa • 08. 11. 25 • 18:00 Uhr**  
Kirche  
Karten: € 12,00–54,00

Altarraumkonzert  
**Klavierabend Matthias Kirschnereit**  
Hamburger Komponisten



*Klaviermusik von Felix Mendelssohn Bartholdy  
(Variations sérieuses), C. P. E. Bach und  
Johannes Brahms (16 Walzer, Sonate f-Moll)*

Matthias Kirschnereit, Klavier

Alle drei Komponisten dieses Klavierrecitals haben eine Verbindung zu St. Michaelis: Carl Philipp Emanuel Bach, der »Hamburger Bach«, war zwei Jahrzehnte lang die prägende Figur im Hamburger Musikleben, führte viele seiner Werke im Michel auf, wohnte direkt neben der Kirche und ist in der Krypta bestattet. Auch die Familie Mendelssohn wohnte neben der Kirche, als Felix geboren wurde. Johannes Brahms wiederum wuchs in der Neustadt auf und wurde in St. Michaelis getauft.

Das Publikum sitzt in diesem Konzert im Altarraum um den Pianisten herum und kann ihm quasi über die Schulter schauen.

**Di • 11. 11. 25 • 19:30 Uhr**

Kirche  
Karten: € 29,00

Kryptakonzert  
**Cembaloabend mit Werken Bachs**  
Best of Bach



*Johann Sebastian Bach  
Clavierübung Teil I:  
Partita Nr. 4 D-Dur BWV 828*

*Clavierübung Teil II:  
Französische Ouvertüre h-Moll BWV 831  
Italienisches Konzert F-Dur BWV 971*

Alexander von Heißen, Cembalo

In den vier Teilen seiner »Clavierübung« veröffentlicht Bach gegen Ende seines Lebens Werke für Tasteninstrumente, auf die er besonders stolz war und die er unbedingt der Nachwelt vermachen wollte. In den ersten beiden Teilen der Sammlung präsentiert sich Bach als ein veritabler Europäer, der spielerisch im Stande war, die beiden tonangebenden Nationalstile – den französischen und den italienischen – nicht nur perfekt zu adaptieren, sondern zugleich mit seinem typisch Bach'schen Idiom zu verschmelzen. Es ist hinsichtlich der Ausreizung spieltechnischer und satztechnischer Feinheiten schlichtweg eine Demonstration der einzigartigen Kunst eines wahrhaften musikalischen Kosmopoliten.

**Mi • 12. 11. 25 • 19:30 Uhr**

Krypta  
Karten: € 29,00

Orgelkonzert  
**Johann Sebastian Bach:**  
**Clavierübung Teil III (»Orgelmesse«)**  
Bachs Testament für die Orgel



**Johann Sebastian Bach:**  
**»Dritter Theil der Klavier Übung« (1739)**

Jörg Endebrock, Orgel

Der dritte Teil der »Clavierübung«, oft auch als »Orgelmesse« bezeichnet, ist Bachs Vermächtnis im Bereich der Orgelmusik. Neben dem berühmten Präludium und Fuge in Es-Dur enthält die Sammlung höchst kunstvolle Choralbearbeitungen zu zentralen Liedern der lutherischen Liturgie (daher der Beiname »Orgelmesse«), die in jeder Hinsicht außergewöhnlich sind: musikalisch komplex, technisch anspruchsvoll, theologisch tief Sinnig und – einfach wunderschön!

**Sa • 15. 11. 25 • 18:00 Uhr**

Kirche  
Karten: € 16,00

Kryptakonzert  
**Die vier Elemente –**  
**Feuer, Wasser, Luft & Erde**  
Gipfeltreffen der Gamben



**Werke von Tobias Hume, John Dowland, Marin Marais,**  
**Francis Poulenc, Marthe Perl u. a.**

Hille Perl & Marthe Perl, Viola da Gamba

Hille Perl gilt als Weltstar auf der Gambe. Gemeinsam mit ihrer Tochter Marthe hat sie hier ein spannendes Programm zusammengestellt, das außergewöhnliche Hörerlebnisse verspricht. Jedem der vier Elemente sind collagenhaft Stücke gewidmet, die aus der irischen Folklore sowie aus den Federn von Barockkomponisten stammen. Da erklingen Dudelsäcke, wird man zu einem historischen Federballspiel eingeladen oder trägt jemanden musikalisch zu Grabe. Und mächtig feurig geht es bei einem »Fandango« des Spaniers Antonio Soler zu. Zu jedem Element hat Marthe Perl zudem eigene Preludes komponiert, die in ihrer zumeist minimalistischen Haltung eine erstaunliche Sogkraft entfalten.

**Di • 18. 11. 25 • 19:30 Uhr**

Krypta  
Karten: € 29,00

Konzert zum Buß- und Betttag  
**Ensemble Polyharmonique**  
Heinrich Schütz · Michael Wiedemann ·  
Johann Sebastian Bach



**Heinrich Schütz: Musikalische Exequien**  
**Michael Wiedemann: Epitaphium Musicum**  
**Johann Sebastian Bach: Actus tragicus**

Ensemble Polyharmonique  
und sein Barockorchester

Nach zwei fulminanten Konzerten in den letzten Jahren ist das »Ensemble polyharmonique« wieder zu Gast bei den Bach-Wochen. Das achtköpfige, preisgekrönte Vokal-Ensemble führt am Buß- und Betttag ein musikalisches Gespräch über Tod, Trost und Ewigkeit. Es erklingen Heinrich Schütz' »Musikalische Exequien« (1636) und Michael Wiedemanns eindrucksvolles »Epitaphium Musicum« (1693). Beide Werke nutzen mit mehrchöriger Klangfülle und dichter geistlicher Symbolik den gesamten Kirchenraum – zwei Trauermusiken im Spannungsfeld von Früh- und Hochbarock. In Johann Sebastian Bachs »Actus Tragicus« kulminiert schließlich diese Entwicklung der deutschen Funeralmusik des 17. Jahrhunderts.

**Mi • 19. 11. 25 • 20:00 Uhr**  
Kirche  
Karten: € 11,00–39,00

Abschlusskonzert  
**Johannes Brahms:**  
**Ein deutsches Requiem op. 45**  
für Soli, Chor und Orchester



**Johannes Brahms:**  
**Ein deutsches Requiem op. 45**

Susanne Bernhard, Sopran  
Thomas Laske, Bariton  
Chor St. Michaelis  
Orchester St. Michaelis  
Jörg Endebrock, Leitung

»Aber sagen muss ich Dir noch, dass ich ganz erfüllt bin von Deinem Requiem, es ist ein ganz gewaltiges Stück, ergreift den ganzen Menschen in einer Weise wie wenig anderes. Der tiefe Ernst, vereint mit allem Zauber der Poesie, wirkt wunderbar, erschütternd und besänftigend.« So schrieb Clara Schumann, die berühmte Pianistin und Witwe Robert Schumanns dem Komponisten nach der Uraufführung. Trotz stilistischer Bezüge zu barocken Vorbildern wie Händel und Bach gelang Brahms eines der modernsten Chorwerke seiner Zeit, in dem Chor und Orchester eine untrennbare Einheit bilden und der Trost für die Hinterbliebenen im Mittelpunkt steht. Eher bescheiden bemerkte Brahms über diese Totenmesse: »Ich habe nur meine Trauer niedergelegt«.

**Sa • 22. 11. 25 • 18:00 Uhr**  
Kirche  
Karten: € 12,00–54,00

Bach-Kantate im Gottesdienst  
**Johann Sebastian Bach:**  
**Kreuzstabkantate**  
für Bass-Solo, Chor und Orchester



**Johann Sebastian Bach:**  
**Kantate »Ich will den Kreuzstab gerne tragen« BWV 56**

Thomas Laske, Bass  
Orchester St. Michaelis  
Jörg Endebrock, Leitung und Orgel

Die Kreuzstabkantate gilt als eine der ausdrucksstärksten und persönlichsten Solokantaten Bachs. Im Mittelpunkt steht das Bild des Lebens als schwere, aber gottgewollte Reise. Der Text beschreibt das irdische Leben als eine gefährliche Schifffahrt, bei der Gottes Barmherzigkeit als rettender Anker dient. Besonders bekannt ist der Schlusschoral »Komm, o Tod, du Schlafes Bruder«, in dem der Tod als friedlicher Übergang zum ewigen Leben dargestellt wird.

**So • 23. 11. 25 • 10:00 Uhr**  
Kirche  
Eintritt frei

# MICHEL MUSIK PATENSCHAFT

## Schlägt Ihr Herz für die Musik am Hamburger Michel?

Mit einer Michelmusik-Patenschaft fördern Sie Künstler, die in Gottesdiensten und Konzerten auftreten. Als Dank laden wir Sie regelmäßig zu exklusiven Patenveranstaltungen ein und Sie erhalten ein Vorkaufsrecht für beliebte Michel-Konzerte wie das Weihnachtsoratorium.

## Was wäre der Michel ohne Musik?

Der Chor St. Michaelis und zahlreiche weitere Michel-Ensembles prägen den Michel mit ihren Konzerten. Musik erklingt in jedem Gottesdienst, immer live gespielt und als eigenständiger Teil der Liturgie. Im Michel entfaltet Musik einen besonderen Zauber, der Menschen berührt.

**Viele musikalische Aufführungen am Michel können kostenlos besucht werden und die Sängerinnen und Sänger unserer Chöre singen im Ehrenamt.** Das entspricht unserem Selbstverständnis als offene Kirche mit lebendigen Gottesdiensten und als Kulturstandort für ganz Hamburg.

**Mit einem jährlichen Patenbeitrag von mindestens 60 Euro** fördern Sie die professionelle Stimmbildung in unseren Chören, sowie Honorare für Solisten und Orchestermusiker. Sie erhalten ein Vorkaufsrecht für Michel-Konzerte und wir laden Sie zu exklusiven Patenveranstaltungen ein.



## JETZT PATE WERDEN!

<https://www.st-michaelis.de/michel-stiftung/michelmusik-spenden>



**Michel Mein Michel**  
Stiftung St. Michaelis



# Ausblick

**Sa · 06. 12. 25 · 17:00 Uhr**

**So · 07. 12. 25 · 14:00 Uhr**

## **Texte und Musik zum Advent Iris Berben**

Chor St. Michaelis

Jörg Endebrock, Leitung

Karten: € 12,00–45,00

Vorverkauf ab 09. 09. 25 · 10:00 Uhr

**Sa · 20. 12. 25**

**So · 21. 12. 25**

## **Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium**

Sa · 20. 12. 25

15:30 Uhr Kantaten I–III

18:00 Uhr Kantaten IV–VI

20:30 Uhr Kantaten I–III

So · 21. 12. 25

15:30 Uhr Kantaten I–III

18:00 Uhr Kantaten IV–VI

Miriam Feuersinger, Sopran

Margot Oitzinger, Alt

Johannes Gaubitz, Tenor

Martin Häßler, Bass

Chor St. Michaelis

Orchester St. Michaelis

(Mitglieder des Philharmonischen Staatsorchesters  
und des NDR Elbphilharmonie Orchesters u. a.)

Jörg Endebrock, Leitung

Karten: € 15,00–63,00 / 12,00–54,00

Vorverkauf ab 09. 09. 25 · 10:00 Uhr

**Palmsonntag · 29. 03. 26 · 18:00 Uhr**

## **Johann Sebastian Bach: Matthäus-Passion**

Georg Poplutz, Tenor (Evangelist)

Matthias Winckhler, Bass (Christusworte)

Isabel Schicketanz, Sopran · Ulrike Malotta, Alt

Seil Kim, Tenor · Yannick Debus, Bass

Chor und Barockorchester St. Michaelis

Hamburger Knabenchor (Einstudierung: Luiz de Godoy)

Jörg Endebrock, Leitung

Karten: € 12,00–59,00

**Karfreitag · 03. 04. 26 · 18:00 Uhr**

ProArte MichelAbo

## **Johann Sebastian Bach:**

### **Markus-Passion BWV 247**

## **Frank Martin: Polyptyque für Violine und zwei Streichorchester**

Christian Tetzlaff, Violine

Hanna Zumsande, Sopran · Ida Aldrian, Alt

Julian Habermann, Tenor

Orchester St. Michaelis

(Mitglieder des Philharmonischen Staatsorchesters  
und des NDR Elbphilharmonie Orchesters u. a.)

Jörg Endebrock, Leitung

Karten: € 12,00–54,00

**Mi · 24. 06. 26 · 20:00 Uhr**

## **Elbphilharmonie Großer Saal**

### **Ralph Vaughan Williams: A Sea Symphony**

### **Felix Mendelssohn Bartholdy: »Die Hebriden«**

### **Edward Elgar: Sea pictures**

Nombulelo Yende, Sopran

Markus Eiche, Bass

Chor St. Michaelis

ensemble reflektor

Jörg Endebrock, Leitung

Karten: € 18,00–85,00



## Mit Musik durchs Jahr

Besinnlicher Herbst mit Telemanns Oratorium zur Michel-Einweihung, festlich im Advent, Bachs Markus-Passion zu Ostern und ein sommerliches Programm zum Abschluss – das **Michel-Abo M** hat für jede Jahreszeit den richtigen Klang!



Jetzt informieren und buchen!  
[www.proarte.de/abonnements](http://www.proarte.de/abonnements)

**ProArte**  
KLASSIK FÜR HAMBURG



Karten- und Aboservice:  
[proarte.de](http://proarte.de) • Telefon 040 35 35 55

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram:  
 @proartehamburg



# 360° HAMBURG 100 PROZENT MICHEL

ST. MICHAELIS  
HAMBURGS WAHRZEICHEN



Tickets zum  
Turmerlebnis



St. Michaelis

# Impressum



**Hauptkirche St. Michaelis**  
**St. Michaelis Musik gGmbH**  
**Michel - Musik - Büro**

**Jörg Endebrock**  
Michelkantor  
**Marc Fahning**  
Geschäftsführer

**Englische Planke 1**  
**D-20459 Hamburg**

T 040 · 376 78 – 143  
**michel-musik@st-michaelis.de**  
**www.st-michaelis.de/michel-musik**

**Kulturpartner**

**MICHEL·ABO**

**ProArte**  
KLASSIK FÜR HAMBURG



**Musik am**  
**Michel**

**Reinzeichnung und Bildbearbeitung**  
Krogmann-Giebelstein GmbH



## Musik-Newsletter

Möchten Sie regelmäßig über die Musik im Michel informiert werden?

Dann registrieren Sie sich für unseren Newsletter.



## Karten für unsere Konzerte

[www.st-michaelis.de/michel-musik](http://www.st-michaelis.de/michel-musik)  
und im Besucherzentrum, sowie unter  
Ticket-Hotline 040 · 450 118 676,  
[info@funke-ticket.de](mailto:info@funke-ticket.de)  
Konzertkasse Gerdes,  
Kartenhaus Gertigstraße.  
Kartenpreise inkl. **hvv** Kombiticket  
zzgl. Vorverkaufsgebühr



**Hauptkirche St. Michaelis  
Michel - Musik - Büro · St. Michaelis Musik gGmbH  
Englische Planke 1 · D-20459 Hamburg**